



LEITLINIENPROGRAMM ONKOLOGIE

**der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen
Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF),**

der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (DKG)

und der Deutschen Krebshilfe e.V. (DKH)

Methodische Anforderungen an OL-LL

Version 0.2 vom 28.10.2008

	Kommentar	Langversion	Methodenteil
Domäne 1: Geltungsbereich und Zweck			
1. Das Gesamtziel der Leitlinie ist differenziert beschrieben.	obligat	+	-
2. Die in der Leitlinie behandelten medizinischen Fragen / Probleme sind differenziert beschrieben.	wird quasi vorausgesetzt		
3. Die Patienten, für die die Leitlinie gelten soll, sind eindeutig beschrieben.	obligat	+	-
Domäne 2: Beteiligung von Interessengruppen			
4. Die Entwicklergruppe der Leitlinie schließt Mitglieder aller relevanten Berufsgruppen ein.	obligat	+ (Hrsg., Autoren)	+ spezifiziert
5. Die Ansichten und Präferenzen der Patienten wurden ermittelt.	obligat	+	+ spezifiziert
6. Die Anwenderzielgruppe der Leitlinie ist definiert.	obligat	+	
7. Die Leitlinie wurde in einer Pilotstudie von Mitgliedern der Anwenderzielgruppe getestet.	nicht obligat		
Domäne 3: Methodologische Exaktheit der Leitlinienentwicklung			
8. Bei der Suche nach der Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.	obligat	+ (kurz)	+ (Datenbank, Zeitraum, Recherchestrategie)
9. Die Kriterien für die Auswahl der Evidenz sind klar beschrieben.	obligat	+ (kurz)	+ (explizite E/A Kriterien u.a.)
10. Die zur Formulierung der Empfehlungen verwendeten Methoden sind klar beschrieben.	obligat	+ (kurz)	+ (Konsensprozesse detailliert)
11. Bei der Formulierung der Empfehlungen wurden gesundheitlicher Nutzen, Nebenwirkungen und Risiken berücksichtigt.	obligat	+ (ausführlich im Erläuterungstext)	-
12. Die Verbindung zwischen Empfehlungen und der zugrunde liegenden Evidenz ist explizit dargestellt.	obligat	+ (kurze Darstellung des Gradings)	+ (Grading Schema explizit erläutert)
13. Die Leitlinie ist vor ihrer Veröffentlichung durch externe Experten begutachtet worden.	wünschenswert		
14. Ein Verfahren zur Aktualisierung der Leitlinie ist angegeben.	wünschenswert		

	Kommentar	Langversion	Methodenteil
Domäne 4: Klarheit und Gestaltung			
15. Die Empfehlungen der Leitlinie sind spezifisch und eindeutig.	wünschenswert		
16. Die verschiedenen Handlungsoptionen [Handlungsalternativen] für das Versorgungsproblem sind dargestellt.	wünschenswert	+ (balance sheets)	-
17. Schlüsselempfehlungen der Leitlinie sind leicht zu identifizieren.	obligat	+	-
18. Es existieren Instrumente bzw. Materialien, die die Anwendung der Leitlinie unterstützen.	wünschenswert		
Domäne 5: Anwendbarkeit			
19. Die möglichen organisatorischen Barrieren gegenüber der Anwendung der Empfehlungen werden diskutiert.	wünschenswert		
20. Die durch die Anwendung der Empfehlungen der Leitlinie möglicherweise entstehenden finanziellen Auswirkungen werden berücksichtigt.	wünschenswert		
21. Die Leitlinie benennt wesentliche Messgrößen für das Monitoring und / oder die Überprüfungskriterien.	obligat	+ (Qualitätsindikatoren!)	-
Domäne 6: Redaktionelle Unabhängigkeit			
22. Die Leitlinie ist redaktionell von der (den) finanzierenden Organisation(en) unabhängig.	obligat		
23. Interessenkonflikte von Mitgliedern der Leitlinienentwicklungsgruppe wurden dokumentiert.	obligat	+	(+)
Domäne 7: Anwendbarkeit im deutschen Gesundheitssystem			
24. Es liegen Empfehlungen zu präventiven, diagnostischen, therapeutischen und rehabilitativen Maßnahmen in den verschiedenen Versorgungsbereichen vor.	grundsätzl. wünsch.wert, jedoch <i>nicht</i> obligat		
25. Es existieren Angaben, welche Maßnahmen unzweckmäßig, überflüssig oder obsolet erscheinen.	grundsätzl. wünsch.wert, jedoch <i>nicht</i> obligat		
26. Die klinische Information der Leitlinie ist so organisiert, dass der Ablauf des medizinischen	grundsätzl. wünsch.wert, jedoch <i>nicht</i> obligat	+ (klinische Algorithmen)	

	Kommentar	Langversion	Methodenteil
Entscheidungsprozesses systematisch nachvollzogen wird und schnell erfassbar ist.			
27. Es ist eine Strategie / ein Konzept für die einfache Zugänglichkeit und für die Verbreitung der Leitlinie dargelegt. [Dissemination]	obligat	+	(+)
28. Ein Konzept zur Implementierung der Leitlinie wird beschrieben.	grundsätzl. wünsch.wert		
29. Der Leitlinie ist eine Beschreibung zum methodischen Vorgehen (Leitlinien-Report) hinterlegt.	obligat	(+) kurz	+ (ausführlich)
Domäne 8: Methodologische Exaktheit der Leitlinien-Entwicklung bei Verwendung existierender Leitlinien			
30. Bei der Suche nach existierenden Leitlinien wurden systematische Methoden angewandt.	grundsätzl. wünsch.wert	(+) kurz	+
31. Die Auswahl der als Evidenzquellen verwendeten Leitlinien (Sogenannte Quellleitlinie) ist transparent undexplizit begründet.	obligat	(+) kurz	+
32. Die Qualität der Quellleitlinien wurde überprüft.	obligat	(+) kurz	+
33. Es wurden systematische Aktualisierungsrecherchen zu den Quellleitlinien durchgeführt	soweit erforderlich obligat	(+) kurz	+
34. Modifikationen von Empfehlungen der Quellleitlinien sind eindeutig benannt und begründet.	obligat	(+) kurz, jeweils bei Empfehlungen	+